

Start in Ausbildung und Beruf

Modellprojekt im Rahmen des Bundesprogramms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“, Zweiter Förderaufruf

an den Standorten Bielefeld und Dortmund

Laufzeit: 01.11.21 bis 31.10.26

Projekthintergrund

- Die **Zahl psychisch erkrankter Personen** unter den SGB II-Leistungsberechtigten, gerade U25, hat in den letzten Jahren zugenommen.
- Unterstützungsangebote in den Jobcentern erfolgen i. d. R. erst, wenn die Behandlung abgeschlossen ist und eine ausreichend stabile gesundheitliche bzw. psychische Konstitution vorliegt.
- Bereits **während der therapeutischen Behandlung** und in der gesundheitlichen Stabilisierungsphase **berufliche Perspektiven** zu entwickeln, kann aber die Therapie positiv beeinflussen, die notwendige Zeit zur Stabilisierung verkürzen und Rückschläge verringern.

Projekthalte

- Implementierung regionaler Kompetenz-Netzwerke
 - Vernetzung mit Akteur*innen der Kinder-Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, etc.
- IPS-Coaching
 - Individual Placement and Support, ganzheitlicher Coachingansatz, der sich an der Lebenswelt orientiert
- Selbsthilfeinstanz
 - Peer-cousenling (Beratung/Unterstützung von Menschen in ähnlicher Lebenssituation)
- Wissenschaftliche Begleitung
 - Quantitative und Qualitative Evaluation

Projektbeteiligte

- Jobcenter Arbeitplus Bielefeld (antragstellendes Jobcenter)
 - Projektkoordination
 - Zuweisung von Kundinnen und Kunden zum IPS-Coaching für die Durchführung in Bielefeld
- Jobcenter Dortmund (Kooperationspartner)
 - Zuweisung von Kundinnen und Kunden zum IPS-Coaching für die Durchführung in Dortmund
- von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Stiftungsbereich proWerk (Letztempfänger)
 - Aufbau der regionalen Kompetenznetzwerke in Bielefeld und Dortmund
 - Durchführung des IPS-Coachings an den Standorten Bielefeld und Dortmund
- Ev. Klinikum Bethel gGmbH – EVKB, Forschungsabteilung (Letztempfänger)
 - wissenschaftliche Begleitung
- Ev. Klinikum Bethel gGmbH – EVKB (Kooperationspartner)
 - Zuweisung von Patientinnen und Patienten zum IPS-Coaching am Standort Bielefeld
- LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik (Kooperationspartner)
 - Zuweisung von Patientinnen und Patienten zum IPS-Coaching am Standort Dortmund

Projektziele

Ziele für das Versorgungssystem

- Innerhalb von **zwei Jahren** nach Beginn des Projektes ist an beiden Standorten ein **Kompetenznetzwerk „Teilhabe an Bildung und Beruf“** entstanden, das auf die nachhaltige Verbesserung der Integrationsarbeit mit schwer psychisch kranken jungen Menschen ausgerichtet ist.

Ziele für die Teilnehmenden

- **berufliche Perspektive** oder **Erwerbstätigkeit** auf dem ersten Arbeitsmarkt (begonnen bzw. wiederaufgenommen)
- **Verbleibsquote um mind. 25 % höher als bei arbeitsmarktpolitischen Standardmaßnahmen**
- auch **nicht-arbeitsweltbezogene Zielgrößen** wie Lebensqualität, teilstationäre/stationäre Behandlungsnotwendigkeit, psychopathologische Symptomatik und psychosoziale Funktionen, Selbstwertgefühl haben sich **verbessert**.